PRÄAMBEL

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.10.1986 (Nds. GVBl. S. 323), hat der Rat der Stadt Münden die 23.11.89 Änderung dieses Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.

Hann. Münden, den 03.01.1990

Bürgermeister / Stadtdirektor

gez. Fi[illegible] Lange

Der Entwurf der vorstehenden Bebauungsplanänderung wurde durch das Bauordnungsamt (Stadtplanung) der Stadt Münden ausgearbeitet.

Hann. Münden, den 31.05.1989

Dülfer (Stadtbaurat)

gez. Dülfer

Planunterlage:

Gemarkung: GIMTE Flur: 4

Stand: SEPTEMBER 87 VAB

Den von der Änderung gemäß § 13 BauGB betroffenen Eigentümern und berührten Trägern öffentlicher Belange ist in der Zeit vom 02.06.89 bis 7.7 bzw. 15.7.89 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden. Die Beteiligten haben der Planänderung innerhalb dieser Frist nicht widersprochen.

Hann. Münden, den 03.01.1990

Stadt Münden
Der Stadtdirektor
gez. Lange

Der Rat der Stadt Münden hat die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes in seiner Sitzung am 23.11.89 gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Gleichzeitig wurde die Begründung der Planänderung beschlossen.

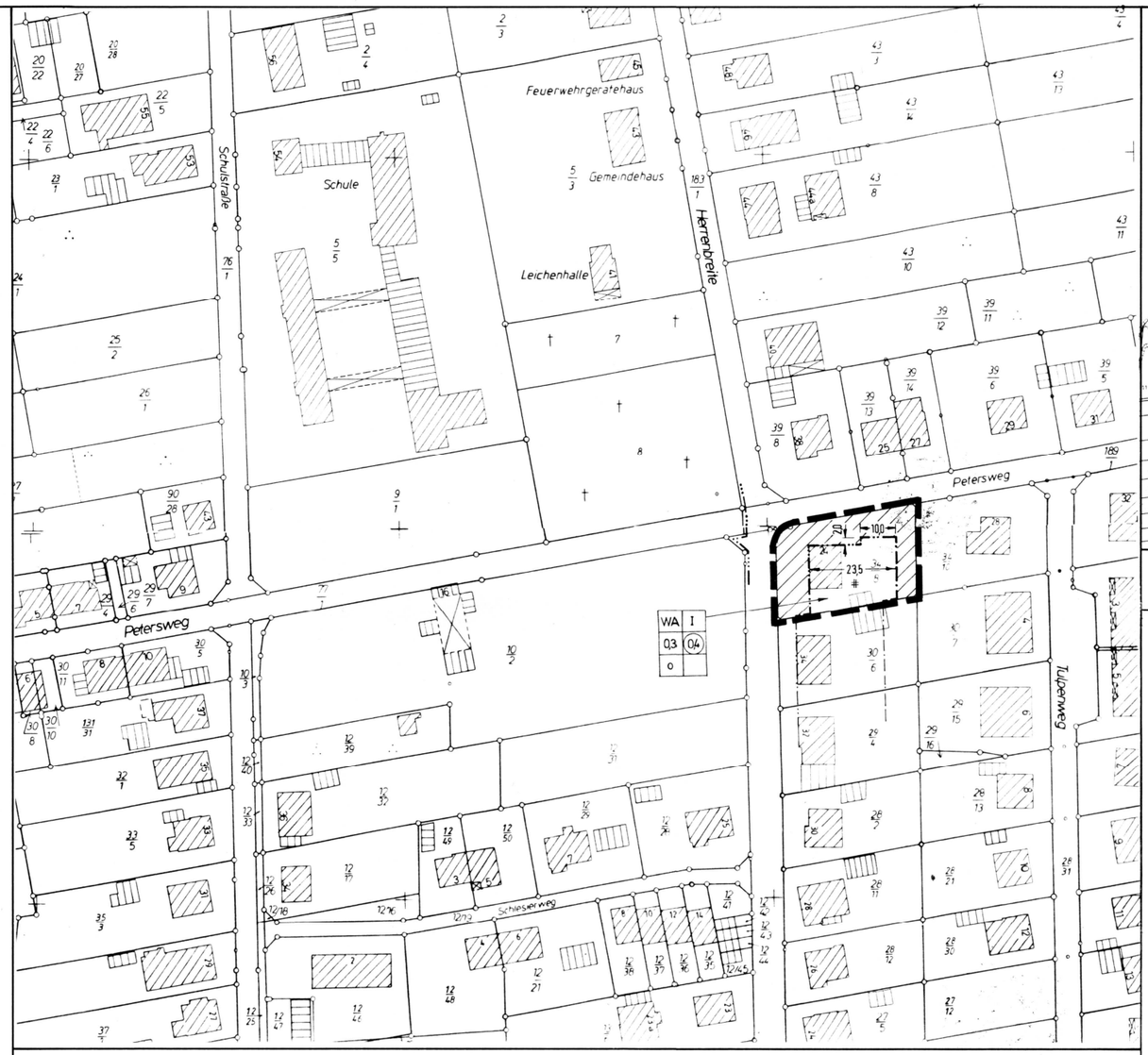
Hann. Münden, den 03.01.1990

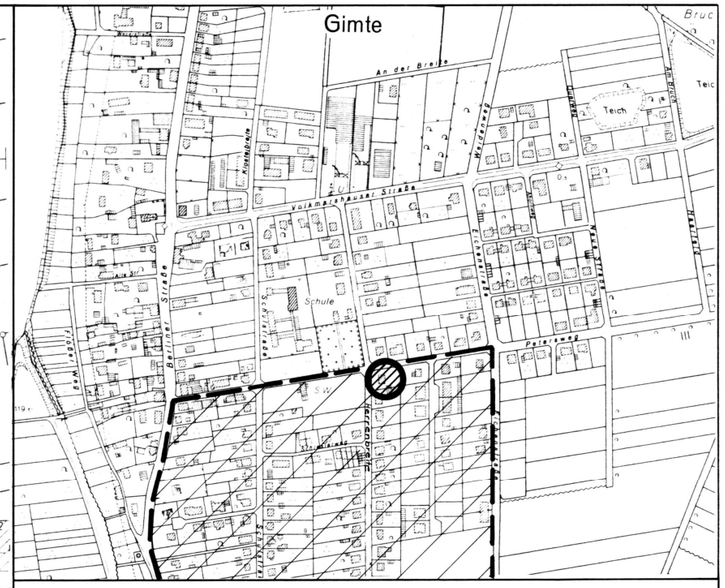
Stadt Münden
Der Stadtdirektor
gez. Lange

Der Satzungsbeschluß sowie Ort der ständigen Einsichtnahme in diese Planänderung wurde entsprechend § 12 BauGB im Amtsblatt für den Landkreis Göttingen vom 13.02.1997 Nr. 6 bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung wurde die vereinfachte Bebauungsplanänderung rechtsverbindlich.

Hann. Münden, den 04.11.1999

Stadt Münden
Der Stadtdirektor
gez. Dr. Lütcke





ÜBERSICHTSPLAN DES ORTSTEILES GIMTE IM MASSTAB 1 : 5000 MIT LAGE DES ÄNDERUNGSBEREICHES IM B.-PLAN NR.1 "HEIMCHENFELD"

ZEICHENERKLÄRUNG DER PLANUNTERLAGE

- VORHANDENES WOHNGEBÄUDE
- VORHANDENES NEBENGEBÄUDE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- 34/8 FLURSTÜCKSBEZEICHNUNG
- ZAUN

ZEICHENERKLÄRUNG DER PLANUNG

- WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET (§4 BauNVO)
- x | I — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (Hochstgrenze)
- 0,3 | 0,4 — GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
- 0 — GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
- OFFENE BAUWEISE
- BAULINIE (zwingend)
- BAUGRENZE
- GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES DER PLANÄNDERUNG

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

HOHENLINIEN SIND NICHT FESTGESETZT, DA DAS GELÄNDE FAST VÖLLIG EBEN IST (HÖHE CA. 124,0 M ÜBER N.N.) .

URSCHRIFT

STADT MÜNDEN

4. vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan Nr.1 "HEIMCHENFELD" im Ortsteil Gimte

(gemäß § 13 BauGB)

M.1:1000

NN

Gemarkung Gimte Flur 4
gezeichnet Mai 89 / Uck